

# Referenten

**Dr. med. Ralf Brandstetter**

Praxis Frankenring

**Prof. Dr. med. Thomas Frieling**

Vorsitzender Förderverein Hospiz Krefeld e.V.

**Dipl.-Verw.-wirtin (FH) Nancy Gasper**

Leitung stups-KINDERZENTRUM

DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

**Alexander Henes M.A.**

Leiter Hospiz am Blumenplatz

**Dr. med. Gisela Janßen**

Oberärztin des Kinderpalliativteams Sternenboot Düsseldorf

**Dipl. Pflegemanagerin (FH) Diane Kamps**

Oberin DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

**Nadine Klumpen**

Leitende Pflegekraft SAPV-Krefeld

**Karin Meincke**

Ehemalige Vorsitzende Hospiz Stiftung Krefeld

**Prof. Dr. theol. Dr. soc. Elmar Nass**

Professor für Wirtschaft und Sozialethik an der Wilhelm

Löhe Hochschule Fürth

**Gabriele Seutter**

Pflegedienstleitung Kinder- und Jugendhospiz

stups-KINDERZENTRUM,

DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

**Dr. med. Achim Thater**

Arzt für Anästhesiologie, ltd. Arzt Gemeinschaftspraxis

**Univ.-Prof. Dr. med. Raymond Voltz**

Lehrstuhl für Palliativmedizin, Universität Köln

# Organisation

**Gebühr**

Für die gesamte Veranstaltung werden keine Kosten erhoben. Eine Spende für eine der unten stehenden Einrichtungen ist aber jederzeit möglich.

**Hospiz Stiftung Krefeld**

Verwendungszweck: Palliativversorgung

IBAN: DE44 320 500 000 000 074 237

**Verein für Tumor- und Palliativmedizin linker Niederrhein e.V.**

Commerzbank Krefeld

Verwendungszweck: Palliativversorgung

IBAN: DE36 320 400 240 150 160 000

**Förderverein Hospiz Krefeld e.V.**

Sparkasse Krefeld

Verwendungszweck: Palliativversorgung

IBAN: DE61 320 500 000 000 100 800

**DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.**

Volksbank Krefeld

Verwendungszweck: Palliativversorgung

IBAN: DE92 3206 0362 0000 0543 21

**Veranstalter**

Verein für Tumor- und Palliativmedizin linker Niederrhein e.V.

Förderverein Hospiz Krefeld e.V., Hospiz Stiftung Krefeld,

DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

**Veranstaltungsort**

Erlöserkirche, Forstwaldstr. 91-93, 47804 Krefeld

Tel. 02151/711646, Fax: 02151/711850

Email: info@erloeserkirche.org

**Anmeldung**

info@hospiz-krefeld.de

Die Fortbildung wurde von der Ärztekammer Nordrhein und der RbP - GmbH anerkannt. Die Teilnehmer erhalten 4 Fortbildungspunkte.



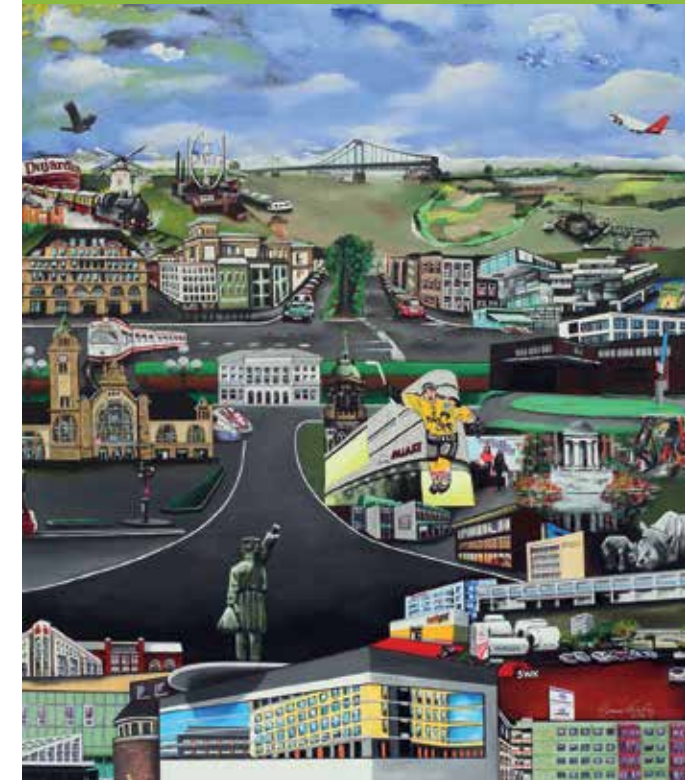
Hospiz  
Förderverein



## 4. Krefelder Palliativtag

Krefelder Palliativnetzwerk  
mit ambulanter und stationärer  
Palliativversorgung und Hospiz

**Samstag 21. April 2018**  
**von 10.00 bis 14.00 Uhr**



**Erlöserkirche in Krefeld**

# Grußwort

**„Du zählst, weil Du bist,  
und du wirst  
bis zum letzten Augenblick deines Lebens  
eine Bedeutung haben“**

Cicley Saunders

Pro Jahr stirbt jährlich etwa ein Prozent der deutschen Bevölkerung, von denen 90 Prozent eine Betreuung und Versorgung unter palliativen Aspekten bedarf. In Krefeld hat sich in den letzten Jahren ein vorbildliches und weit entwickeltes generationsübergreifendes Palliativnetzwerk der ambulanten und stationären Palliativversorgung entwickelt. In diesem Netzwerk arbeiten verschiedene Einrichtungen wie das Hospiz am Blumenplatz, das Kinder- und Jugendhospiz im stups-KINDERZENTRUM, die Krefelder Krankenhäuser mit Palliativstation und spezialisierter stationärer Palliativversorgung (SSPV) und Palliativ Care Teams für die Normalstationen, die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), die spezialisierte ambulante Pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV), Arztpraxen, ambulante Pflegedienste, Senioreneinrichtungen der Wohlfahrtspflege, gemeinnützige Vereine, Stiftungen und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr erfolgreich zusammen.

Wir haben mit der Einrichtung des Krefelder Palliativtags versucht, diesen unterschiedlichen Gruppen in Krefeld und Umgebung ein Forum für einen Informations- und Gedankenaustausch zu schaffen. Die große positive Resonanz des 1., 2. und 3. Krefelder Palliativtages, zuletzt in der Erlöserkirche, motiviert uns, diese Veranstaltung weiterzuführen. Wesentliches Ziel ist hierbei die Vermittlung von lokalen Gegebenheiten vor Ort, aber auch die Diskussion von neuen überregionalen Entwicklungen in der Palliativversorgung. Wir haben hierfür kompetente und ausgewiesene Referenten gewinnen können.

# Grußwort

Wir haben diesmal als übergeordnetes Thema die Todeswünsche der sterbenskranken Menschen aufgegriffen. Hintergrund ist eine aktuelle Studie mit Erhebung des Zentrums für Palliativmedizin der Universität Köln. Neben diesem übergreifendem Thema berichten wieder die verschiedenen Gruppen im Palliativnetzwerk über ihre Arbeit, Wünsche und Ziele. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit den Referenten Fragen zu stellen.

Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch sehr freuen. Wir wünschen uns einen kollegialen Gedankenaustausch und anregende Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. T. Frieling

Karin Meincke

Diane Kamps

# Programm

**10.00 - 10.15 Uhr Begrüßung und Einleitung**  
Prof. Dr. med. Thomas Frieling  
Karin Meincke, Diane Kamps

**Grußwort**  
Oberbürgermeister Frank Meyer

**10.15 - 11.00 Uhr Letzte Herzenswünsche - Optimierung des Umgangs mit Todeswünschen in der Palliativversorgung**  
Univ.-Prof. Dr. med. Raymond Voltz

**11.00 - 11.45 Uhr Sterben ist Leben - die Einlösung unveräußerlicher Menschenwürde (nicht allein) aus christlicher Sicht**  
Prof. Dr. theol. Dr. soc. Elmar Nass

**11.45 - 12.05 Uhr „Before I die“ - Lebenswünsche**  
Alexander Henes

**12.05 - 12.20 Uhr Pause**

**12.20 - 13.00 Uhr stups KINDERZENTRUM: Elternbegleitung und Trauerarbeit bei Kindern**  
Dr. med. Gisela Janßen  
Gabriele Seutter

**13.00 - 13.40 Uhr SAPV Krefeld Ärztliche Versorgung**  
Dr. med. Achim Thater  
Dr. med. Ralf Brandstetter  
**Pflegerische Versorgung**  
Nadine Klumpen

**13.40 - 13.45 Uhr Schlusswort**  
Prof. Dr. med. Thomas Frieling  
*Moderation:*  
Dipl.-Verw.-wirtin (FH) Nancy Gasper

**ab 13.45 Uhr Imbiss und Ende der Veranstaltung**